

## Bürgerinitiative

### Zum BER

Die Kosten steigen weiter und der Termin der Inbetriebnahme verzögert sich (ev. in 2018!). Wesentliche Gründe aus jüngster Zeit sind u.a.: die erforderliche Nachbesserung der Entrauchungsanlage und das Urteil des Oberverwaltungsgerichtes Berlin Brandenburg vom 03.05.2016, welches die Verpflichtung des Flughafenbetreibers zur ordnungsgemäßen Lüftungsplanung beim Einbau von Lüftern im Rahmen des Schallschutzes zum Inhalt hat. Bereits jetzt drohen Gesamtbaukosten von 6,5 Mrd. Euro! Angesichts dieser Tatsache wird zunehmend die Forderung nach der Suche der dafür Verantwortlichen gestellt. Einer Einladung der Neuen Aktion (NA) zu einem Diskussions- und Informationstag mit Abgeordneten aller Parteien des Brandenburger Landtages und des Berliner Abgeordnetenhauses am 04.06.2016 auf Schloss Diedersdorf zu aktuellen und grundsätzlichen Problemen zum BER und den Folgen sind trotz zahlreicher Zusagen nur zwei Abgeordnete (jeweils einer von den „Grünen“ aus Berlin u. Brandenburg) gefolgt. Ob unsere Volksvertreter vor der sommerlichen Hitze an diesem Tag oder den anstehenden kniffligen Fragen kapituliert haben, bleibt offen.

### Zum Windpark

Mit Eilantrag vom 24.03.2016 des den NABU vertretenden Rechtsanwalts Herrn Karsten Sommer an das Verwaltungsgericht Cottbus wurde das Klageverfahren gegen das Landesamt für Umwelt (LfU) und die ABO Wind AG eingeleitet. Diesem Klageverfahren haben wir uns im Ergebnis unserer Info-Veranstaltungen im Gasthaus „Zur Linde“ am 24.02.2016 und 11.03.2016 auf der Grundlage der mit RA Sommer und dem NABU am 23.03.2016 abgeschlossenen Vereinbarung angeschlossen. Dieser Entschluss wurde nochmals auf unserer Zusammenkunft am 13.04.2016 von allen Anwesenden befürwortet. Das Verfahren läuft z.Zt. in der ersten Instanz und ist inzwischen auf die 3. Kammer des Verwaltungsgerichtes Cottbus übergegangen, welches zugleich die Kammer des Gerichtspräsidenten ist. Die von uns bereits im Ergebnis der Auslegung der Antragsunterlagen der ABO Wind AG im März 2015 und auf der Erörterung am 20.05.2015 vorgebrachten Einwendungen gegen die Errichtung eines Windparks im Waldgebiet Uckley auf Grund der hervorgehobenen Bedeutung dieses Gebietes im

Gemeinsamen Landesentwicklungsplan Flughafenstandortentwicklung (LEP FS) und seinen Folge-dokumenten als Landschaftsschutzgebiet, Erholungswald und Wald für naturnahe Entwicklung werden nicht akzeptiert, da lt. Mitteilung der Gemeinsamen Landesplanungsabteilung Berlin-Brandenburg nach einer kürzlich erfolgten schriftlichen Anfrage unsererseits diese Dokumente nur den Charakter einer „informellen Planung“ tragen! Damit richtet sich die Klage schwerpunktmäßig gegen die Missachtung

- einiger Vorgaben des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung,
- der Nutzung des Vorhabengebietes durch den Seeadler,
- des sogenannten „Helgoländer Papiers“ im Umgang mit dem Rotmilanvorkommen im Vorhabengebiet und seinem Umfeld,
- sowie gegen die äußerste Gefährdung des umfangreichen Fledermausvorkommens in diesem Gebiet.

**Die ABO Wind AG baut gegenwärtig – für alle sichtbar - in Kenntnis des laufenden Gerichtsverfahrens auf eigenes Risiko weiter, schafft hiermit zwar Fakten, kann diese aber nicht im Gerichts-verfahren geltend machen.**

Wie die Chancen der Klage einzuschätzen sind, wird sich nach dem Ausgang des Verfahrens in der ersten Instanz herausstellen. Dieser Zeitpunkt ist gegenwärtig noch nicht absehbar, zumal die ABO Wind AG allem Anschein nach alle Möglichkeiten zur zeitlichen Streckung des Verfahrens nutzt, um Tatsachen zu schaffen. Wir werden rechtzeitig informieren, um gemeinsam die Entscheidung über das „Weiter“ zu treffen. Bis dahin benötigen wir weitere Solidarität und finanzielle Unterstützung! Um zu verhindern, dass sich an anderer Stelle eine ähnliche Wald- und Naturzerstörung wiederholt, rufen wir nochmals zur Teilnahme am Volksbegehren **„Keine Windräder im Wald und größere Mindestabstände von Windrädern zur Wohnbebauung“** auf (Abschluss des Volksbegehrens: 06.07.2016).

Joachim Schulz

## Unser Wernsdorf

Herausgeber: Heimatverein Wernsdorf-Ziegenhals e.V., [www.wernsdorf.info](http://www.wernsdorf.info)

Vorsitzender: Bodo Nitschke, Storkower Str. 3, 15713 Königs Wusterhausen

Redaktion: Leitung & Anzeigen - Hans Dieckmann, Am Kanal 4, 15713 Königs Wusterhausen, Tel. (0 33 62) 40 70 17

Mitarbeit - Edeltraud Heckel (0 33 62) 82 12 75, Layout/Satz - Manfred Calvelage (0 33 62) 57 99 997



# Unser Wernsdorf

Informationen aus der Gemeinde, die Sie sicher interessieren



Nr. 2 - Juni 2016

## Dorffest 2016

Liebe Wernsdorfer, Ziegenhalser, Freunde, Gäste und Sponsoren,

unser Heimatverein besteht nun schon das 12. Jahr und wir planen unser 12. Dorffest – oder „Sommer-fest“ für das Wochenende 15. und 16. Juli 2016.

Die Rahmenbedingungen sind nicht sehr günstig – unklare Finanzierung, da Fördermittel erst Anfang Juni beschieden wurden. Wegen der Verkürzung auf 0.00 Uhr werden Einnahmen aus Gastronomie/Standmieten fehlen.

Wir, der Heimatverein, haben uns trotzdem entschieden, unser Sommerfest 2016 auszurichten – und dies nicht für uns – sondern für Wernsdorf und Ziegenhals, seine Einwohner, Freunde und Gäste. Es ist ein Fest für unseren Heimatort.

Wir möchten uns auf diesem Weg noch einmal für die bisherige Hilfe bei allen (auch den ehemaligen) aktiven Mitstreitern bedanken. Dabei soll noch einmal erwähnt werden, dass die Arbeit, die alle im Heimatverein leisten, ehrenamtlich ist und nicht vergütet wird. Wir freuen uns über jedes neue aktive oder passive Mitglied. Unsere Sitzungen sind immer öffentlich und gerne begrüßen wir Gäste.

Natürlich kann auch jetzt schon fleißig gespendet werden. Unsere neue Kontoverbindung lautet:

Spendenbescheinigungen werden auf Wunsch von unserer Schatzmeisterin Nadine Nitschke ausgestellt.

Der schönste Lohn für alle Anstrengungen sind viele Teilnehmer. Also auf zum Rockfestival und zum Sommerfest am 15. und 16. Juli in Wernsdorf!

Bodo Nitschke, Heimatverein

**Sehr geehrte Wernsdorfer und Ziegenhalser Bürger,**

das zweite Quartal des aktuellen Jahres beginnt so vielversprechend, wie das vergangene mit der 555. Jahrfeyer. Unsere Biker stellten wieder den Maibaum auf mit anschließendem Tanz in der „Scheune“. Ein ganz besonderes Ereignis war am 1. Mai unterhalb der Schleuse. Der gemeinnützige Verein „Ahnenforschung und Dorfgeschichte e.V.“ mit unserer Ortschronistin Myra Frohreich lud zu einer feierlichen Einweihung ein. Zum 125-jährigen Baubeginn des Oder-Spree-Kanals wurde ein 3,5 Tonnen schwerer Gedenkstein mit einer Ehrentafel eingeweiht. Eine Festveranstaltung fand eine Woche später bei schönstem Sonnenschein auf dem Schleusengelände statt. Schleusenbesichtigungen, traditionelle Handwerkskunst, Schiffsrundfahrten mit anschließender Talfahrt durch die Schleuse hinterließen eine bleibende Erinnerung. Die Krönung, oder wie man neudeutsch sagt „Highlight“, war das faszinierende Lichterspiel der Feuerwerksraketen im spiegelnden Wasser. Ein herzliches Dankeschön an den Veranstalter mit den vielen Sponsoren und Helfern, wie das Sand & Mörtelwerk, Klaus Pickert mit seiner Firma, die Biker, die Akademie Berlin-Schmöckwitz und nicht zuletzt den Ortsbeirat, der aus seinem „Geldtopf“ ein paar Euros locker machte. Aufmerksam wurde auch das Fernsehen RBB auf unseren heimischen Motorradclub „Mark Brothers“. Seit Jahren helfen die „Schwarzen Männer“ bei jeder Ortsveranstaltung. Das ist nicht in jedem Ort so und einen Harley-Club mitten im Ortskern, neben einer Kita hat bestimmt Seltenheitswert. Die damalige Entscheidung des Gemeinderates, die leer stehende Scheune an den Club zu vermieten hat bis in die heutige Zeit nur positives Echo gefunden. Auch wenn das zwei-dreimal im Jahr etwas lauter wird, steht die Mehrheit der Einwohner hinter den Bikern. Sie vermitteln mir zumindest „gefühlte Sicherheit“. Unsere Fußballer von Frankonia Wernsdorf haben eine Top-Saison hingelegt. Unseren herzlichsten Glückwunsch. Im Seniorenheim Crossinsee gab es nicht, wie gewohnt den Tag der offenen Tür, sondern einen

Fortsetzung Seite 2

...Fortsetzung von Seite 1

Markttag. Selbst der Hauptmann von Köpenick machte sich auf den Weg und gab sich die Ehre, das Markttreiben im gepflegten Garten der Residenz zu beobachten. Er kam leider umsonst. Die Heimkasse war bei Petra Sakowski in sicheren Händen.

Vom 15.-16.07.2016 findet das alljährliche Sommerfest auf dem Bolzplatz mit vielen Überraschungen statt. Seit vielen Jahren bemühen sich die Mitglieder des Heimatvereins mit großem Erfolg, ein Dorffest für Jung und Alt auszurichten. Die jährliche Herausforderung ist mit hohen Kosten verbunden. Bitte unterstützen Sie unseren Heimatverein mit Sach- oder Geldspenden. Die Kontoverbindung ist:

**Mittelbrandenburgische Sparkasse,**  
**IBAN: DE96 1605 0000 1000 7363 81,**  
**BIC: WELADED1PMB.**

Sachspenden können in Wernsdorf bei Familie Heckel, Alte Dorfstr. 4, abgegeben werden.

Das Volksbegehren gegen den Bau von Windrädern im Wald und einen höheren Mindestabstand zur Wohnbebauung endet am 06.07.2016. Bitte werden Sie jetzt nicht müde und legen Sie Einspruch gegen diese Wald und Tiervernichtung ein. Im KWer Rathaus kann man dagegen schriftlich protestieren.

Einen sonnenreichen Sommer wünscht Ihnen

*Ihr Ortsvorsteher Volker Born*

### Neues von Frankonia

### Saison 2015/16 – Die erfolgreichste der Vereinsgeschichte!

Der MAZ-Pokal für die Zweite Männer-Mannschaft und der Kreispokal für die Erste, krönen die erfolgreichste Saison der Geschichte unseres Fußballvereins. Danke allen Beteiligten, Spieler/innenn, Trainern, Betreuer/innen, Fans und Sponsor/innen. Alle Mannschaften haben eine tolle Saison gespielt. Fangen wir mit dem Nachwuchs - unserer Zukunft an: In der 1. Kreisklasse erreichten die F - Junioren den 7. Platz, die E - Junioren den 4. und die D - Junioren den 5. Platz. Die B - Junioren errangen in der Kreisliga den 1. Platz und wurden mit einem Vorsprung von 7 Punkten Kreismeister! Die B-Juniorinnen belegen den 5. Tabellenplatz. Die Männermannschaften: Unsere Altherren belegten einen 3. Platz in der 1. Kreisklasse. Der 2. Mannschaft gelang mit der Meisterschaft der Aufstieg in die Kreisliga! Die Erste kann mit dem Saisonabschluss auch sehr zufrieden sein, sie wurden Vizemeister der Landesliga-Ost.



### Rauchwarnmelder werden Pflicht !

Derzeit wird im Brandenburger Landtag die Novellierung des Landesbaurechts beraten und aller Voraussicht nach zum 1. Juli 2016 eingeführt. Diese sieht vor, die längst fällige Einführung der Rauchwarnmelderpflicht zu beschließen. Demnach ist jeder Eigentümer verpflichtet, seine als Wohnraum genutzte Immobilie aus- bzw. nachzurüsten.

Bei Vermietern können 11% der Investition pro Jahr auf die Miete umgelegt werden. Für jedes selbstgenutzte Wohneigentum, trägt der Eigentümer die Kosten selbst. Es wird empfohlen den Einbau von einer zertifizierten Fachkraft durchführen zu lassen, da es bei der Anbringung der Rauchwarnmelder einiges zu beachten gilt, damit keine Fehlalarme ausgelöst werden.

Auch den Nachweis des ordnungsgemäßen Betriebs dieser Lebensretter, sollte von einer Fachkraft durchgeführt und dokumentiert werden.

Das Angebot an Rauchwarnmelder am Markt ist sehr unübersichtlich und nicht jeder Melder ist gleich gut.

Besuchen Sie daher unseren Infostand auf dem Wernsdorfer Sommerfest am 16. Juli 2016 und erfahren Sie mehr über die Rauchwarnmelderpflicht und die technischen Möglichkeiten von qualitativ sinnvollen Rauchwarnmeldern.

Gern beraten wir Sie auch individuell, vor oder nach dem Sommerfest.

Rufen Sie uns an oder wir sehen uns dann am Infostand.

*Ihr Hausservice Wernsdorf (Tel: 0157-7157 0006)*



**Hausservice Wernsdorf**

**Ab 1. Juli 2016 in Brandenburg**  
**!!! Rauchwarnmelderpflicht !!!**

Erfahren Sie mehr am Infostand auf dem  
Sommerfest Wernsdorf  
Termin: 16.07.2016  
oder rufen Sie uns an !

Patrick Reisenberg Telefon: 03362 - 886 4847

### Kirchbauverein Wernsdorf e.V.

#### Rückblick und Vorschau

Die ersten beiden Veranstaltungen des Kirchbauvereins sind vorbei und die Besucherzahlen zeigten uns, dass wir mit der Auswahl der Künstler richtig gelegen haben.

Das Konzert am 30. April des Con-Brio-Chores aus Fürstenwalde stimmte uns mit schönem Gesang, einigen kleinen Textbeiträgen und Instrumentalmusik von zwei jungen Mädchen, die Gitarre und Geige spielten, auf den Frühling und Sommer ein. Die allen bekannten Petra Kelling und Nadja Engel waren am 4. Juni wieder mit Ihrem Programm „Immer wieder wächst das Gras“ bei uns.



Was der Titel nicht verriet, war das Thema, welches sehr aktuell war. Kinder einer syrischen Flüchtlingsfamilie, die im Wernsdorfer Flüchtlingsheim leben, stellten sich selber vor, sprachen von dem was sie bewegt - und sie bewegten uns damit, über ihr Schicksal nachzudenken. Die Lesung, die die Fiktion zum Inhalt hatte, wir Deutschen müssten aus unserem Land fliehen, da die Zustände hier unerträglich geworden sind, und würden in Nordafrika um Asyl bitten müssen, hinterließ eine große Nachdenklichkeit bei allen Anwesenden. Auch aus diesem Grund wurde die Möglichkeit sehr rege genutzt, sich bei Saft und Sekt danach vor der Kirche auszutauschen und mit den Künstlern ins Gespräch zu kommen



Nun freuen wir uns auf Klezmer mit der Gruppe „Blaue Stunde“. Es findet, wie angekündigt, am 2. Juli um 17.00 Uhr statt.

Weiter geht es mit dem Sommerfest auf der Kirchwiese am 30. Juli, welches in der bekannten

mit Kaffee und Kuchen um 15.00 Uhr beginnt und mit Discomusik, „Bratwurst und Bier“ seinen Fortgang nimmt. (Helfer sind immer willkommen und werden gebraucht!)

Dazu wird es in diesem Jahr eine Ausstellung mit Gemälden von Alt-Wernsdorf in der Kirche geben, die von einer Wernsdorfer Künstlerin gestaltet wurden. Die Ausstellung wird an den folgenden Wochenenden auch noch geöffnet sein. Genaueres wird – zu gegebener Zeit - durch Plakate in den Schaukästen bekannt gegeben. Natürlich auch unter: [www.kirchbauverein-wernsdorf.de](http://www.kirchbauverein-wernsdorf.de) auf der Seite „Aktuelles“. Wir freuen uns auf eine rege Beteiligung an den Veranstaltungen!

*Bernd Lehmann*

### ELEKTROINSTALLATION



Elektroinstallation aller Art  
Reparatur- und Entstörungsdienst - Nachtspeicheranlagen - Regel- und Signalanlagen - Notdienst - Sat- und Antennenanlagen

Jovestraße 8 - 15713 Königs Wusterhausen / OT Wernsdorf  
Telefon - (0 33 62) 82 02 24  
Funk - (0 173) 2 35 79 84

Liebe Wernsdorfer,

Die Ortsgruppe Wernsdorf der Volkssolidarität wird zum Sommerfest am 16.07.2016 wieder einen Kuchenbasar durchführen. Das schaffen wir aber nicht allein. Wir benötigen wie in den vergangenen Jahren Ihre Hilfe.

Wir freuen uns über jeden Kuchen, der an diesem Tage bis 12 Uhr am Kuchenstand abgegeben wird. Die Mitglieder unserer Ortsgruppe treffen sich jeden 3. Mittwoch im Monat ab 15 Uhr in der Gaststätte am Sportplatz. Bei Kaffee und Kuchen findet man immer interessante Themen, über die man sich unterhalten kann. Der Unkostenbeitrag beträgt 5,- Euro pro Teilnehmer/in.

Gäste – jünger oder älter – sind uns immer herzlich willkommen.

*Hella Frick*

#### Termine in unseren Gaststätten:

##### Gaststätte „Zur Linde“

Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Sommerfest am 15.07.-16.07.2016 an unserem Stand.

Wir bieten Ihnen Wildspezialitäten und andere Leckereien an.

##### Gaststätte „Anglerheim“ am Krossinsee

Sommerfest am 13.08.2016 mit Livemusik der Gruppe „Hufnagel“

Einlass 19:00 Uhr, Beginn 20:00 Uhr, Eintritt: 10,00 €  
Allen einen schwungvollen Abend.

##### Vereinsheim am Sportplatz

Wir laden zum 2. Oktoberfest in Wernsdorf ein.

Fassanstich am 23.09.2016 und gefeiert wird dann bis 25.09.2016 und für jene, die nicht genug kriegen können, geht's noch einmal vom 30.09.2016 bis 03.10.2016 weiter.